

Egg
bregenzerwald

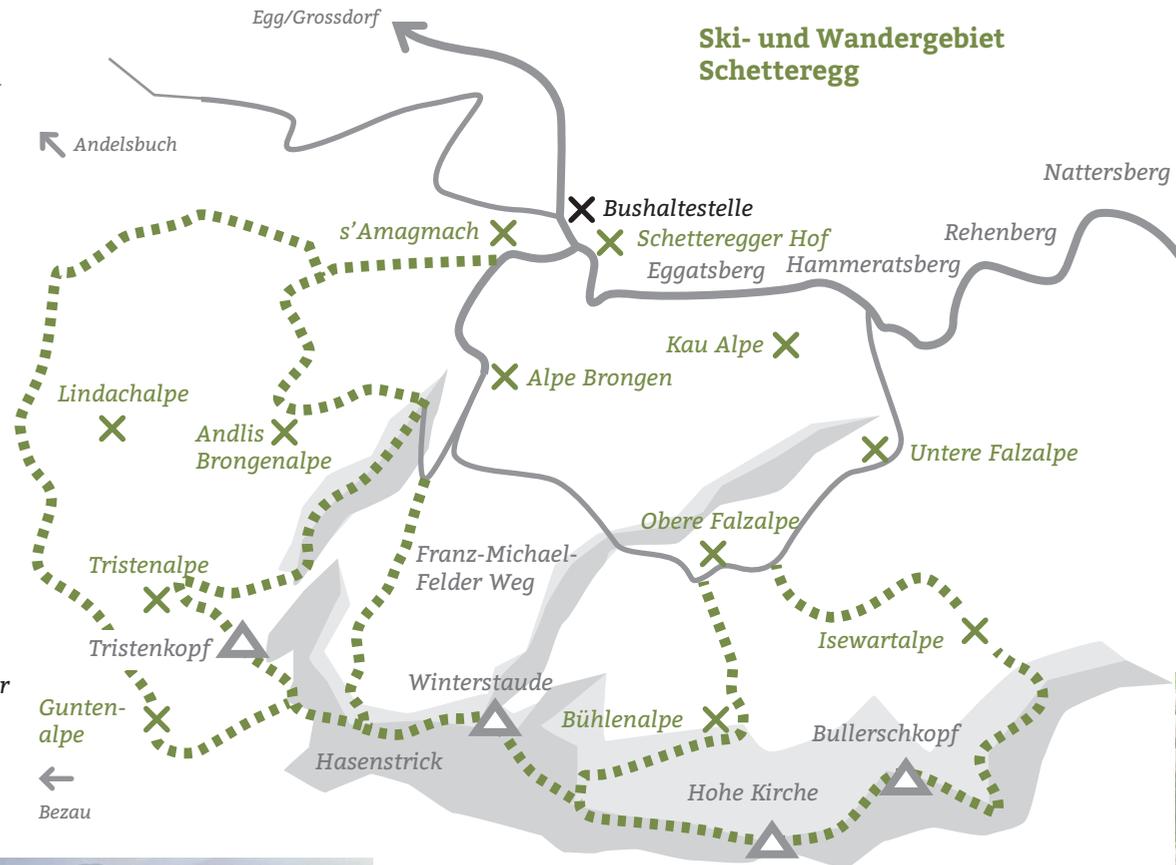


unter-wEGG-s

Die Wanderung zum Tristenkopf ist nur eine von vielen Möglichkeiten zur Entschleunigung.

Wandern ist weit mehr als einen Fuß vor den anderen setzen. Es ist Verbunden sein mit der Natur, es ist heilsames sich selber finden.

Die Viergipfelwanderung Tristenkopf/Winterstaude/Hohe Kirche/Bullerschopf, ausgehend von Schetteregg über die obere Falzalpe wieder zurück nach Schetteregg, ist sehr beliebt. Wer die Variante über die Tristenalpe wählt, kann mit viel Glück Mario Meusburger antreffen, der allerdings meist „alternativ“ unterwegs ist. „Das alte ‚Feldarweagle‘ gehen bloß meine Schafe und ich. Dieser Weg ist für Wanderer gesperrt, weil der Hang geschliffen hat“, erklärt er in seiner gemütlichen Art. Mario ist aus tiefstem Herzen Älpler, einer der schon als Junge mit seinen Eltern im Ellmoos „z’Alp“ war.



von Schetteregg heraufgetragen werden. Ich lebe eigentlich zwei Leben und bin der Firma Simma Electronic sehr dankbar, dass ich durch ein Gleitzeitmodell die Sommerzeit auf der Alpe verbringen kann. Der Wechsel von einem Leben in das andere ist schon sehr krass und ich brauche jedes Mal so an die drei Tage, bis ich mich entschleunige. Die ersten zwei Wochen muss ich vieles reparieren, danach kann ich machen was ich will und wann ich will, wenn ich hungrig bin, esse ich, wenn ich müde bin, lege ich mich an den Hang. Ich habe erst lernen müssen, mit dem Nicht-unter-Druck-sein umzugehen. Zeit ist der Luxus, den ich hier habe.“ Auf die Frage, ob es denn hier



„Mit meiner Frau, unseren zwei Buben, und seit letztem Jahr auch mit unserem kleinen Mädchen, lebe ich hier so ganz anders als im Tal. Die Hütte ist einfach, das Wasser kommt aus einer selbstgefassten Quelle hinter dem Haus, Strom liefert die Photovoltaikanlage und alles was wir brauchen, muss

oben irgendetwas gäbe, was er sich noch wünschen würde, antwortet der mit seiner Heimat tief verwurzelte Älpler nachdenklich, dass die Wanderer auf gekennzeichneten Wegen bleiben sollten, und: „Respekt vor der Natur und den Menschen, die die Naturlandschaft pflegen und erhalten.“

EGGER BERGERLEBNISSE

Winterstaude

Der 1877 Meter hohe Hausberg - die Winterstaude - kann ausgehend vom Parkplatz in Schetteregg, über die Bühlenalpe erreicht werden. Wer's gemütlicher möchte, setzt sich in Andelsbuch in den nostalgischen Sessellift und wandert über Niedere, Stongerhöhe, Hasenstrick (alpiner Steig!) bis zur Winterstaude. Sehr zu empfehlen ist dabei ein „Abstecher“ auf den Tristenkopf.

Höhenangabe:

Schetteregg 1066 m
Winterstaude 1877 m
Tristenkopf 1741

Falzalpenrundwanderung

Die Wanderung führt durch die Vorsäßsiedlungen Eggatsberg und Hammeratsberg zur Unteren und Oberen Falzalpe mit eigenen Sennereien. Über das Gebiet der Ochsenhofalpe und Brongenalpe gelangt man zurück nach Schetteregg.
Gesamtzeit: 2 Stunden

Informationen zu Sennerei-

Besichtigungen gibt's im Tourismusbüro.

Bullerschkopf

Beginnend beim Parkplatz in Schetteregg, durchwandert man die zauberhaft gelegenen Vorsäßsiedlungen. Der steile Aufstieg zur Isewartalpe ist bewaldet, dort wo sich der Wald erstmals lichtet, überrascht der Blick auf den Hohen Ifen und das Gottesackerplateau. Die Aussicht vom mühelos erreichten Bullerschkopf ist grandios und zeigt mit Hoher Kirche eine mögliche nächste Etappe. Der Abstieg erfolgt über die Bühlenalpe.

Höhenangabe:

Schetteregg 1066
Bullerschkopf 1769
Hohe Kirche 1747

Vorsäßrunde Schetteregg

Durch das Ferienhausgebiet von Schetteregg und Fohren gelangt man über das abgelegene Wüstevorsäß ins Unterbergvorsäß und über drei weitere Vorsäßsiedlungen zurück nach Schetteregg.
Gesamtzeit: 3 Stunden



Egg
bregenzewald

Tourismusbüro Egg / Loco 873 / 6863 Egg
+43 5512 2426 / tourismus@egg.cnv.at
egg-bregenzewald.com

Follow us on Facebook

